- bessere Mechanisierung der Futterrübenerte durch Bereitstellung von mindestens 400 Satz Entblattungsmaschinen und Schwadladern;
- Vervollkommnung der Technik für die schonende Obst- und Gemüseernte, einschließlich der Ausrüstungen für die qualitätsgerechte Nacherntebehandlung;
- weitere Mechanisierung der Fütterung und Entmistung sowie Bereitstellung von 8 000 Futterverteilungswagen in einem breiten Sortiment.

Modernisierung der Grundfonds und höhere Materialökonomie

Wir berücksichtigen, daß sich der Charakter der Instandsetzung verändert. Sie wird zunehmend mit der Modernisierung verbunden, wodurch sich der Gebrauchswert der Landtechnik erhöht. Die Pflege, Wartung, Konservierung und Abstellung der Technik werden wir als festen Bestandteil des Wettbewerbs der Abteilungen und Brigaden organisieren. Ebenso wollen wir mit der beschleunigten Einführung der technischen Diagnose, der vollständigen Durchsetzung der schadbezogenen Instandsetzung sowie einer höheren Qualität aller Instandsetzungsarbeiten weitere Reserven zur Sicherung der Einsatzfähigkeit der Technik, zur Verlängerung ihrer Nutzungsdauer und zur Senkung der Kosten erschließen. Ein wichtiger Beitrag dazu ist die ständige Qualifizierung der Schlosser, Meister und Ingenieure in den Landtechnikbetrieben und Werkstätten der LPG und VEG sowie die planmäßige Weiterbildung der Mechanisatoren.

Die Ersatzteile für die Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft benötigen wir entsprechend den abgeschlossenen Verträgen termin- und sortimentsgerecht. Alle regenerierungsfähigen Ersatzteile werden wir erfassen, die Regenerierung bis 1990 auf 1,5 Mrd. Mark steigern und gemeinsam mit der Industrie die Ersatzteilwirtschaft rationeller organisieren.

Auf dem Gebiet der Instandsetzung kämpfen wir in jedem Kreisbetrieb für Landtechnik, in jeder LPG und in jedem VEG im sozialistischen Wettbewerb um Bestwerte. Material, Energie und andere Fonds setzen wir konsequent auf der Grundlage wissenschaftlich begründeter Normen ein. Solche bewährten betriebswirtschaftlichen Instrumentarien wie Bordbücher, Lebenslaufakten, persönliche Konten u. a. werden wir in den LPG, VEG und allen anderen Betrieben der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft verstärkt nutzen und dabei zunehmend Büro- und Personalcomputer anwenden.

Mit dieser Grundlinie zur planmäßigen Grundfondsreproduktion, zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Senkung des spezifischen Produktionsverbrauchs gewährleisten wir das notwendige Leistungswachstum und die Vervollkommnung unserer materiell-technischen Basis.

Steigende Effektivität im Land- und Meliorationsbau

In die umfassende Intensivierung schließen wir ein, daß unsere Gebäude und baulichen Anlagen den Erfordernissen moderner und effektiver Produktion zunehmend besser entsprechen müssen. Daraus ergeben sich Aufgaben mit hohem Rang für unsere zwischenbetrieblichen Bauorganisationen, Meliorationsgenossenschaften sowie volkseigenen Landbau- und Meliorationsbaukombinate. Beim Um-, Aus- und Neubau, bei der Rationalisierung, Rekonstruktion und Instandsetzung — überall sind noch höhere Maßstäbe an Qualität und Effektivität anzulegen. Gemeinsam werden wir sichern, daß die zwischenbetrieblichen Bauorganisationen und Meliorationsgenossenschaften als unsere kooperativen Einrichtungen auf der Grundlage des Planes weitgehend in ihren Trägerbetrieben arbeiten können. Wir wollen sie so stärken, daß sie in der Lage sind, eine hohe Verantwortung für die Grundfondsreproduktion, in unseren Genossenschaften und volkseigenen Gütern zu übernehmen.

Sparsamer Umgang mit Energie

Auch für uns gilt die rationelle Energieanwendung und -Umwandlung als Hauptquelle zur Deckung des wachsenden Energiebedarfs. Wir stellen uns die Aufgabe, insbesondere durch Rationalisierung, Transportoptimierung, Nutzung von Sekundärenergie und regenerativer Energiequellen im Zeitraum 1986—1990 Energieträger einzusparen, die 3,5 Millionen Tonnen Braunkohle entsprechen. Gleichzeitig tragen wir mit einer rationellen Wasserverwendung und der Entwicklung und Einführung wasserarmer Produktionsverfahren zum rationellen Einsatz des Trink- und Brauchwassers, zur Senkung der Wasserverluste und zum Gewässerschutz bei.

Förderung der individuellen Produktion

Auch künftig werden wir die individuelle Produktion von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Erzeugnissen weiter ausbauen. Damit nutzen wir diese spezifische Form produktiver Freizeitgestaltung von Genossenschaftsbauern und Arbeitern, Mitgliedern des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter sowie anderer Kleinproduzenten für die Erschließung von Reserven. Mit den dabei erzeugten Produkten, wie Obst, Gemüse, Eier, Fleisch, Honig, Wolle und Blumen, bereichern wir über unseren Eigenverbrauch hinaus noch das Angebot in den Läden sowie auf den Bauft- und Wochenmärkten.

Wir vertreten die Auffassung, daß die individuelle Produktion auf persönlichem Land der Genossenschaftsbauern, der Bereitstellung von Naturalien, der Nutzung von Gärten, Klein- und Splitterflächen, eigenen Kleinställen und auf der Erschließung weiterer Reserven beruhen soll. In gemeinsamer Verantwortung der Gemeindevertretungen und Bürgermeister, der LPG, VEG, BHG und anderen örtlichen Betriebe werden dafür günstige Bedingungen geschaffen. Daß LPG und VEG im Rahmen ihrer Kooperation ehrenamtliche Verantwortliche für die Förderung der individuellen Produktion einsetzen, hat sich bewährt.

Wir unterstützen den VKSK dabei, bis 1990 150 000 Kleingärten, davon 20 000 für Berlin, neu zu schaffen. Diese Aufgabe stellte der XI. Parteitag der SED, weil auf diese Weise noch mehr Arbeiter und kinderreiche Familien ihre Freizeitbeschäftigung mit gesellschaftlich nützlicher Arbeit verbinden können.

Vervollkommnung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung

Die Entwicklung unserer Republik, jeder Genossenschaft und jedes Betriebes zeugt von der Lebenskraft unserer auf dem sozialistischen Eigentum an den Produktionsmitteln beruhenden sozialistischen Planwirtschaft. Deshalb setzen wir uns dafür ein, daß gemäß den Beschlüssen des XI. Parteitages der SED auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus die zentrale staatliche Leitung und Planung gestärkt und zugleich die Eigenverantwortung und schöpferische Initiative der LPG, VEG und VEB weiter erhöht werden. Auf diese Weise wird vor allem die sozialistische Demokratie vervollkommen.

Es ist vordringlich, die hohe Leistungsbereitschaft der Genossenschaftsbauern, Arbeiter und Angehörigen der Intelligenz darauf zu konzentrieren, alle qualitativen Wachstumsfaktoren noch wirksamer für die umfassende Intensivierung zu nutzen, die Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts kompromißlos ins Zentrum der Leitung und Planung zu rücken und eine größere Langfristigkeit und höhere Flexibilität in der gesamten Arbeit zu erreichen. Wir werden, ausgehend von den Entwicklungskonzeptionen der Kreise und Kooperationen, eine hohe Stabilität gewährleisten.

Die Vertragsbeziehungen zu den Betrieben der produktionsmittelliefernden Industriezweige, den Verarbeitungsbetrieben und dem Handel sind weiter zu vervollkommen und auf die Sicherung einer termin-, Sortiments- und qualitätsgerechten Produktion, Lieferung und Abnahme zu konzentrieren. Zugleich halten wir es für unumgänglich, die in den